

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeinde – Versammlung der Evangelisch – reformierten Kirchgemeinde Davos Dorf/Laret Freitag, 14. Juni 2024 um 20.00 Uhr in der Aula des Schulhauses Bünza.

Traktanden:

1. Begrüssung und Einleitung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2023
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht
6. Wahlen: Präsidium, Vorstandsmitglieder, Revisoren, Delegierte Regionalversammlung
7. Information Vergabungen 2023
8. Orientierung über das Spesenreglement des Vorstandes
9. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und Einleitung

Die Präsidentin Regula Meier eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden herzlich.

Als Gäste anwesend ist Pfr. Bernd Steinberg von der KG Davos Platz sowie Frau und Herr Buchmüller von der Pfarrei Davos.

Es sind 24 stimmberechtigte Kirchenmitglieder anwesend.

Zur Einleitung lässt Pfrn. Astrid Fiehland mit Fotos das Berichtsjahr 2023 / 2024 Revue passieren: Das Jahr beginnt mit dem Stand von Davos Reformiert an der offenen Promenade, dem Spielplatzfest und dem Erzählcafé. Weiter geht es mit dem Dörlernachmittag, dem Konflager Ende August am Vierwaldstättersee, der Tauffeier auf Drusatscha und dem Schulbeginngottesdienst mit Andrew Bond. Zum 4. Mal findet das Davoser Frauenmahl statt, gefolgt vom Herbstfest, welches vom Jodelchörli Parsenn begleitet wird, und dem Herbstlager. Vom Z'Maränd geht es zur Weihnachtsfeier und dem Weihnachtsmusical, zur Installation von Pfr. Bernd Steinberg und zum Schwarzlichttheater. Die nächsten Bilder zeigen das Musical «Eden Now» und das Tauferinnerungsfest. Die Feier zum Palmsonntag leitet die Osterwoche ein, gefolgt von der Osterwerkstatt, der Osternacht und dem Ostersonntag. Die Schüler erleben die Einführung ins Abendmahl, bevor die Gemeinde auf Reisen geht: Die Gemeindeferienwoche 60+ führt nach Italien, der Auffahrtsausflug geht nach St. Antonien und die Konfirmanden reisten für ein Wochenende nach Berlin. Der Konfirmationsgottesdienst beendet das Berichtsjahr.

Die Präsidentin dankt Pfrn. Astrid Fiehland für ihre Einleitung.

Entschuldigen lassen sich:

Seraina Elmer, Dunja Hoffmann-Pinggera, Andrea Müller (Revisor), Liesel Wenz, Messmerin, Christelle Lusti (Vertreterin in der Kirchenregion) sowie Sonja Pfeiffer.

Durch die Publikation in der Maiausgabe von «reformiert», der Davoser Zeitung (Amtliche Publikationen), auf der Homepage (www.davos-reformiert.ch, unter Davos Dorf/Laret / Aktuell) sowie das Auflegen in der Kirche, sowie im Aushang vor der Kirche, ist die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden und somit beschlussfähig.

Die auf den Tischen aufliegende Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Getrud Schmid und Andreas Vogel vorgeschlagen und stillschweigend gewählt.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2023

Das Protokoll der letzten KGV war in der Kirche (Seiteneingang, Schriftständer) einsehbar und ist auch auf den Tischen aufgelegt.

Das Protokoll wird genehmigt, mit einem Dank an den Verfasser, Beat Müller.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte erfassen die Dauer von Juni 2023 bis Juni 2024.

Gesamtvorstand

"Wir möchten es nicht unterlassen, an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern, den SchülerInnen, den Klassenlehrern, den Eltern, den Fachlehrpersonen Religion, den Pfarrpersonen Astrid Fiehland und Hannah Thullen, dem Sozialdiakon Sascha Skwortz, der Sekretärin Brigitte Fingerhuth sowie den Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenvorstand ganz herzlich für die Unterstützung und das Mittragen unserer Arbeit während des vergangenen Jahres zu danken. Merci."

Ressort Präsidium (Regula Meier):

(Das Ressort umfasst die Bereiche:

Leitung Kirchgemeinde, Vertretung nach Aussen, Personalwesen, Pflichtenheft.)

«Das Berichtsjahr wird von den Konfirmandenfeiern umrahmt: am 11. Juni 2023 wurden 9 junge Erwachsene von Pfrn. Hannah Thullen konfirmiert und am letzten Sonntag, 09. Juni 2024 wurden 4 junge Erwachsene von Pfrn. Astrid Fiehland konfirmiert.

Im Juni 2023 musste Pfrn. Hannah Thullen ihr Pensum wegen der Schwangerschaft kürzen: Martha Wellauer übernahm die 2 Lektionen auf der Oberstufe und Christelle Lusti die 3. Kl. im Bünđa Schulhaus. Beide übernahmen ihr Amt ab 1. Juni 2023.

Während der Sommerferien kamen die Kinder von Pfrn. Hannah Thullen, Jessica Glensk (Katechetin) und Dunja Hoffmann-Pinggera (Vorstandsmitglied) gesund auf die Welt.

In den Sommerferien fand wieder die Offene Bühne von DAVOS FESTIVAL jeweils um 11h in der Kirche St. Theodul statt. Zum Abschluss mit einem von der Kirchgemeinde gestifteten Apéro.

An der letzten Offenen Promenade des Sommers waren wir am Stand der Kirchregion mit Snacks und Drinks auch dabei. Leider spielte das Wetter nicht so mit.

Im August besuchten die Präsidentin und das Vorstandsmitglied Susanne Sprecher die kantonale Zukunftstagung «Für ein gutes Klima» in Flims. Die Workshops waren sehr praxisorientiert.

Nach den Sommerferien wurden wir von der Gemeinde informiert, dass der Kindergarten an der Jürg Jenatschstrasse zu Gunsten von Erstwohnungen durch die politische Gemeinde abgebrochen wird und bis zum bezugsbereiten Neubau in die Villa Vecchia zügelt. Also hiess das für uns, Ersatz zu finden und bis zu den Herbstferien fertig gezügelt zu haben. Wir haben dann mit Hilfe der Gemeinde die Aula des Bünda Schulhauses für Veranstaltungen gefunden. Der Kreistanz, der auch zu uns gehört, hat einen neuen Raum in der Arkadenturnhalle am Platz gefunden. Das Z'Maränd konnte nicht in die Aula zügeln, da die Küche des Mittagstisches nicht gebraucht werden kann. Doch mit der Unterstützung von Ludovica Walter fanden wir das Restaurant im Hotel Dischma. Vielen Dank allen, die Zügeln halfen! Wann wir wieder zurück können in die Villa Vecchia ist unklar, da der Kindergarten erst vor den Sportferien 24 zügelte und noch Einsprachen zum Neubau laufen.

Nach den Sommerferien haben wir auch erfahren, dass die Feuerwehr das Gebäude im Laret, das im Baurecht auf unserem Boden steht, Richtung Gaswerk verlassen hat. Vorstandsmitglied Urs Hämmerle wollte das Gebäude mieten und stellte fest, dass in diesem Gebäude das Strassenverkehrsamt GR eine Verkehrs-Zählstelle montiert hat. Wir haben dann den Baurechtsvertrag mit der politischen Gemeinde (Nachfolgerin der Fraktionsgemeinde) gefunden. Er läuft bis 2031 und jedes Jahr sollten wir der Gemeinde Rechnung für die Benützung stellen. Was wir dann für 2023 auch gemacht haben. Die Vermietung läuft über die politische Gemeinde und hat nun geklappt. Sogar ein Vertrag mit dem Strassenverkehrsamt, der politischen Gemeinde und uns ist Anfangs 24 zustande gekommen.

Am Reformationssonntag, 05.11.23 traf sich die Kirchenregion Davos in der Kirche Frauenkirch und begrüßte Martin Luther. In einem launigen GD mit Richard Aebi, Sascha Skwortz und Bernd Steinberg, moderiert von Ursina Hardegger und mit Beteiligung der Vorstandsleitenden der 3 Kirchgemeinden wurde über Luthers Ideen nachgedacht. Anschliessend gab es neben dem Apéro ein Luther-Quiz im Landhaus.

Am Weihnachtsmarkt waren wir mit unserem Fadenspiel präsent und knüpften Kontakte.

Im Dezember erreichte uns die Nachricht, dass der Wirt des Restaurants im Hotel Dischma plötzlich verstorben ist. Bis zu den Frühlingsferien wurde das Z'Maränd aber weiter hier durchgeführt.

Am 7. Januar 2024 ist Pfn. Hannah Thullen vom Mutterschaftsurlaub und dem Sabbatical wieder zurückgekehrt. Es war für alle Mitarbeitende eine intensive Zeit, galt es doch ihr Pensum möglichst gut zu übernehmen. Vielen Dank Pfr. Astrid Fiehland, Sozialdiakon i. A. Sascha Skwortz, den Katechetinnen, dem Laienprediger Christian Pfeiffer, der Organistin und Christelle Lusti (Krippenspiel)!

Das Mitarbeiteressen wurde anfangs Februar im Café Weber durchgeführt und war gut besucht. Hannah hatte ein kniffliges Quiz ausgeheckt!

Da Pfrn. Astrid Fiehland im August 2024 pensioniert wird, wurde mit der Kantonalkirche und der Hochgebirgsklinik Kontakt auf eine Weiterführung aufgenommen. Es gab dann ein Gespräch in der Klinik mit den SIOs, an dem es gelang, dass wir als Kirchgemeinde auch dabei

sein konnten. Sie mussten zur Kenntnis nehmen, dass Astrid bei uns zu 40% angestellt ist, wir aber eigentlich noch 20% mehr an sie zahlen... Die HSG sieht eigentlich keinen Bedarf an Seelsorge in ihrer REHA-Klinik ausser gerade mal Gottesdienste im Wechsel mit dem Katholiken an den Sonntagen. Sie sind bereit, Fr. 7'000.— jährlich zu zahlen. Das sind knapp 5%. Im Übrigen soll die Pfarrperson bei Bedarfsfall innert 48 Stunden erscheinen. Das haben die Kantonalkirche und wir abgelehnt, da die Pfarrpersonen weitere Aufgaben in der Gemeinde haben. Sowohl die Kantonalkirche wie wir haben schriftlich eine Zusammenarbeit angeboten und auch Vorschläge gemacht, doch leider keine Antwort erhalten.

Wir haben die Stelle ausgeschrieben und mit Pfrn. Kersten eine gute Person gefunden. Sie beginnt ihre Arbeit im Januar und wird im Juni 2025 an der KGV gewählt.

Im Berichtsjahr ist eine Pfarrperson in der Landschaft installiert worden: Pfr. Bernd Steinberg in Davos Platz.

Im zu Ende gehenden Schuljahr werden die 1. Klassen (ökumenisch) und die 6. Klasse (ref.) von Ursi Ricciardi (Platz), die 2. Klassen (ökumenisch), die 3. Klassen (ref.) von Petra Homberger, die 4. Klassen (ref.) von Christelle Lusti (1.Semester) und Hannah Thullen (2.Semester), die 5. Klassen (ökumenisch) von Ernst Niederberger (1. Semester) und Hannah Thullen (2. Semester) unterrichtet. An der Oberstufe unterrichtet Hannah die 1. und 2. Sek. Vielen Dank für eure Arbeit!

Sascha hat eine Ausbildung für den Unterricht begonnen und wird von Hannah eingeführt.

Der Vorstand tagte – zusammen mit den Pfarramtlichen Mitarbeitenden – an 11 Sitzungen. Einzelne Mitglieder, die in Kommissionen tätig waren, haben zusätzlich an weiteren Sitzungen und Gesprächen teilgenommen. Wir haben auch ein Weihnachtsessen durchgeführt.

Zwei Vorstandsmitglieder konnten an mehreren Sitzungen nicht teilnehmen (Mutterschaftsschutz und gesundheitliche Probleme). Für gültige Abstimmungen ist das schwierig!

Von denn den amtlichen und freiwilligen Mitarbeitern*innen konnten viele Arbeiten, Hilfeleistungen, Verrichtungen und Begleitungen aber auch Projekte und Aktionen in unserer Kirchgemeinde durchgeführt und begleitet werden.

Die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in unserer Kirchgemeinde leisten viel. Schön, dass noch viele dabei sind und auch ab und zu Neue dazu kommen. Das braucht es! Herzlichen Dank!

Dem Messmer-Team mit Annina Ehrensperger und Liesel Wenz: Vielen Dank! Urs Hegnauer ist immer noch Ansprechpartner für Besonderes! Auch ihm vielen Dank!

Einen herzlichen Dank geht auch unsere Sekretärin für ihre sehr kompetente Arbeit und ihr Einspringen bei der Vakanz bei der Kasse! Sie ist der Ruhende Pol!

Von Juni 2023 bis Juni 2024 sind in unserer Kirchgemeinde 32 Personen aus der Kirche ausgetreten. Eintritte gab es zwei. Der Bestand in unserer Kirchgemeinde betrug am 1. Januar 2024 976 Mitglieder.

Über weitere Vorkommnisse und Aktivitäten in der Kirchgemeinde haben Sie schon in der Rückschau von Pfrn. Fiehland Einiges gesehen. Die Kurzberichte, der anwesenden Vorstandsmitglieder liegen auf den Tischen auf und die Vorstandsmitglieder werden anschliessend, das was sie besonders erwähnen möchten, kurz vortragen.

Nun bleibt mir noch der aufrichtige Dank an Sie, geschätzte Mitglieder, für Ihr Vertrauen uns gegenüber, für Ihr Dabeisein und Ihrer Treue zu unserer Kirchgemeinde. In diesen Dank schliesse ich auch die beiden Pfarrerinnen, den Sozialdiakon i.A., meine Vorstandskollegen*innen - vor allem Vizepräsident Beat Müller - sowie die vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen mit ein.

Ressort Aktuar (Beat Müller):

«Nebst der Organisation der zahlreichen Aktivitäten in der Kirchgemeinde sowie den üblichen Geschäften fand der Vorstand Zeit für eine gemeinsame Weiterbildung zum Thema Arbeit und Planung im Vorstand. Hierzu traf er sich im März mit Pfr. Georg Felix, Sagogn, kirchliches Leben. Die gewonnenen Impulse sollen genutzt werden, um die Arbeit im Vorstand neu zu organisieren: Die Aufgaben in den Ressorts sollen genauer definiert werden, dies aber in Abstimmung mit den Ressourcen und Möglichkeiten der Vorstandes. Das Ziel ist, die Arbeit im Vorstand attraktiver zu machen und wieder mehr Raum zur Gestaltung des Lebens in der Kirchgemeinde zu schaffen. Der Vorstand ist auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern, denn diese sollen bei der Gestaltung der Vorstandsarbeit bereits mit involviert werden. Als weitere Massnahme aus dieser Weiterbildung hat der Vorstand das Reglement für die Zahlungen für die Vorstandsarbeit überarbeitet (siehe Punkt 8 der Traktandenliste).

Die Weiterbildung wird fortgesetzt, der Vorstand hofft, an der nächsten KGV mehr davon berichten zu können.»

Ressort Bildung, Religionsunterricht (Susanne Sprecher)

« Nach den Sommerferien fand der gemeinsame regionale Schulbeginn-GD mit anschliessendem Konzert mit Andrew Bond bei uns statt.

Herbstlager 9.-12. Oktober 2023:

Das Hauptleiterteam bestand aus Sozialdiakonin Brigitte Gafner, Pfarrer Richard Aebi, Fachlehrperson Religion Ursina Riccardi und Sozialdiakon i.A. Sascha Skwartz. Es haben sechzehn Kinder daran teilgenommen. Zusätzlich standen drei Jungleiter und vier Jungleiterinnen im Einsatz. Sie waren eine grosse Unterstützung. Das Wochenthema war «Papa Moll» und hat die Kinder viel zum Lachen gebracht. Neben anderem wurde auch dem Kirchner Museum ein Besuch abgestattet. Das Herbstlager hat allen viel Freude bereitet.

Am 1. Dezember 2023 feierten die Schülerinnen und Schüler aus Davos Dorf und Davos Platz den schon zur Tradition geworden Advent-Schüलगottesdienst unter der Leitung von Sozialdiakon Sascha Skwartz, den Fachlehrpersonen Religion Sandra Greif und Christelle Lusti sowie Sozialdiakon Christian Pfeiffer. Dabei stand im Zentrum des Gottesdienstes das Thema «Dr Adventskranz - äs Zeiche vor Hoffnig». Es ging um die Geschichte des ersten Adventskranzes, denn die Ursprünge der Adventskranz-Tradition geht ins 19. Jahrhundert zurück. Der in Hamburg lebende evangelische Pfarrer Johann Hinrich Wichern gestaltete diesen ersten Adventskranz für seine Waisenkinder als Vorbereitung auf Weihnachten, um so das Warten etwas zu verkürzen. In einem

Rollenspiel der Schülerinnen und Schüler wurde die Geschichte um den ersten Adventskranz und dessen Bedeutung den Zuhörenden ein wenig nähergebracht.

Am dritten Advent wurde von den Schulkindern Platz und Dorf in der Kirche St. Theodul das Krippenspiel «Die Räuber von Bethlehem» aufgeführt.

In den Sportferien fand das Schwarzlichttheater der Region statt. Das Hauptleiterteam bestand aus Sozialdiakonin Brigitte Gafner, Fachlehrperson Religion Sandra Graf, Pfarrerin Claudia Bollier und Sozialdiakon i.A. Sascha Skwortz. Siebzehn Kinder haben daran teilgenommen. Weiter standen ein Jungleiter und zwei Jungleiterinnen im Einsatz. Sie waren eine grosse Hilfe. Zwei der Kinder kamen aus dem Transitzentrum Landhaus. Sie konnten sich bestens in die Gruppe integrieren. Am Montag und Dienstag waren Projekttag auf dem Programm. Sie haben allen Teilnehmenden viel Spass bereitet. Am Mittwoch folgte die Aufführung des Theaters. Diese kam bei den Eltern und Erwachsenen gut an.

Der Wunsch der Lehrerschaft des Bünda Schulhauses lautete: Religionsstunden bitte ökumenisch, damit die Gruppen in den Klassen etwa gleich gross sind. Eine Vereinbarung mit der kath. Landeskirche konnte erreicht werden. Sie sieht so aus:

Erteilung des ökumenischen Unterrichts (Grundlage ist der ökumenische Lehrplan für die Volksschule Graubündens)

1., 3. und 5. Klasse: Ev.-ref. Kirchgemeinde Dorf/Laret übrige Klassen: Katholische Pfarrei

In der 3. und 4. Klasse gibt es ein Zeitfenster zwischen den Sportferien und den Frühlingsferien jeweils ein konfessionelles Zeitfenster für die Themen: Versöhnung/Abendmahl & Eucharistie. Es wird durch die zuständigen Lehrpersonen der 3. und 4. Klasse gemeinsam geplant. Stehen konfessionelle Unterschiede in einer Unterrichtseinheit in Vordergrund, gestalten die Lehrpersonen beider Konfessionen diese gemeinsam.

Ausserschulische Angebote werden von der Kirchgemeinde und der Pfarrei den Kindern der jeweiligen Konfession angeboten.

Die gemeinsame Einführung des Abendmahls war eine gelungene Sache in der Kirche St. Johann mit Hannah, Janine Schweizer und Sandra Greif und anderen Helfern.»

Ressort Ökumene (Dunja Hoffmann Pinggera)

«Die Osterwerkstatt in der Aula des Bünda Schulhauses war ein voller Erfolg.

Auch das Abschlussessen am Palmsonntag zum Z'Mitenand fand hier statt und wurde gut besucht. Vielen Dank Nino Hoffmann und den Helferinnen samt Kuchenspendenden.»

Ressort Liegenschaften (Urs Hämmerle)

«Theodul Kirche: Seitentüre: neuer Türgriff und Gummidichtung ersetzen, Schaukasten nachkitten, Tauben für Taufe machen, Kasten im Abstellraum richten, Schaukastentüre richten, Seitentüre rechts nach Offerte neu am Machen. Im Juni werden Malerarbeiten gemacht. Die Haupttüre und die Seitentüre links werden geflickt und gestrichen.

Kirche Laret: Aussenmauersockel ist von der Witterung gebrochen und muss geflickt werden. Ausführung Juni

Pfarrhaus: Heizöl nachfüllen, organisiert und gemacht.»

5. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Regula Meier präsentiert die Jahresrechnung 2023. Seraina Elmer, die bisherige Kassierin, musste aus gesundheitlichen Gründen ihr Ressort abgeben. Als Übergangslösung hat der Vorstand beschlossen, die Aufgaben zwischen Brigitte Fingerhuth und Regula Meier aufzuteilen.

Die Einnahmen der Steuern sind etwas höher als im Jahr zuvor. Dagegen sind die Verwaltungskosten gestiegen, sowie punktuell diverse Posten durch aussergewöhnliche Projekte (z.B. Konzert Andrew Bond). Die Kosten für Unterhalt waren geringer, dafür fallen die höheren Stromkosten zu Buche, weniger Ausgaben sind es, weil die Investition in eine neue Beschallungsanlage in der Kirche St. Theodul 2022 stattfand.

Die Revisoren Peter Cafilisch und Andrea Müller haben die Rechnung überprüft und empfehlen sie zur Annahme.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Herzlichen Dank auch an die Revisoren Peter Cafilisch und Andrea Müller für den Revisorenbericht, an Navis für die Buchhaltungen sowie an Brigitte Fingerhut für ihre Mitarbeit.

6. Wahlen: Präsidium, Vorstandsmitglieder, Revisoren, Delegierte Regionalversammlung

Der Vorstand schlägt die bisherige Präsidentin Regula Meier für eine weitere Amtsperiode vor. Die Versammlung wählt Regula Meier einstimmig.

Weiter stellt der Vorstand den Antrag, die Vorstandsmitglieder Beat Müller, Urs Hämmerle, Susanne Sprecher und Dunja Hoffmann Pinggera für eine weitere Amtsperiode zu wählen. Die Versammlung wählt die vier Personen einstimmig. Die Revisoren wurden letztes Jahr gewählt, ihre Amtsperiode läuft noch weiter.

Die Revisoren haben angeregt, die Prüfung der Rechnung 2024 an eine externe Revisionsstelle zu vergeben. Der Vorstand und sie werden gemeinsam Offerten einholen und dann eine Wahl treffen. Es ergibt sich eine Diskussion, ob es reicht eine Revisionsstelle zu haben und ob es auch noch Revisoren braucht oder nicht. Es wird bei der Kantonalkirche zum neuen Gemeindegesetz nachgefragt.

Als nächstes stehen die drei Delegierten der Regionalversammlung zur Wahl. Eine der bisherigen Delegierten, Christelle Lusti, stellt sich nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand dankt Christelle Lusti für ihren Einsatz. Nebst den bisherigen Regula Meier und Hannah Thullen schlägt der Vorstand neu Sascha Skwartz zur Wahl vor. Die Versammlung wählt die drei Personen einstimmig.

Information Vergabungen 2023

Aufgrund der Richtlinien (2.5% vom Steuereingang 2022) werden im 2023 12'840.00 CHF vergeben.

Inland	2023
Schw. Flüchtlingshilfe	Fr. 1'500.00
Cevi Davos	Fr. 1'000.00
Klinikpfarramt Wolfgang	Fr. 2'000.00
Aids Hilfe Graubünden	Fr. 1'200.00
Kulturpunkt	Fr. 350.00
Kinderhospiz	Fr. 370.00
Total Inland	Fr. 6'420.00

Ausland	2023
Altersheim Nikodemus Brasov	Fr. 2'420.00
KAMBOO Projekt Kambodscha	Fr. 1000.00
Projekt Palästina	Fr. 1'000.00
Lifegate - Tor des Lebens	Fr. 1'000.00
Flüchtlingsberatungsstelle IG Davos	Fr. 1'000.00

Total Ausland	Fr. 6'420.00
Total Inland	Fr. 6'420.00
Gesamtsumme	Fr.12'840.00

Die Vergabungen wurden an der Vorstandsitzung vom 19. November 2023 genehmigt.

Zu den Vergabungen gibt es keine Fragen.

7. Orientierung über das Spesenreglement des Vorstandes

Pfrn. Hannah Thullen informiert die Gemeinde über das neue Spesenreglement. Es liegt in der Kompetenz des Vorstandes, das Reglement zu definieren. Im Sinne der Transparenz möchte er die Gemeinde hierüber informieren. Zu den Erläuterungen gibt es keine Fragen.

8. Mitteilung und Umfragen

Einige Fragen betreffen mögliche Doppelspurigkeit in der Arbeit der Revisoren und einer allfälligen externen Revisionsstelle.

Christian Pfeiffer verliest Grüße aus Brasov, Rumänien, und informiert die Gemeinde über die letzten Neuigkeiten des Altersheims Nikodemus.

Als letzte Wortmeldungen überbringen Bernd Steinberg die Grüße der KG Davos Platz und Herr Buchmüller die Grüße der Pfarrei Davos.

Die Präsidentin Regula Meier schliesst die Versammlung um 21:40 Uhr. Der Vorstand lädt die Anwesenden herzlich zum gemeinsamen Zusammensein bei Speis und Trank ein.

Der Aktuar

Beat Müller